

Dr. Hubert Heckhausen 80 Jahre

Am 27. September wurde Dr. Hubert Heckhausen, Facharzt für Radiologie aus Kronach in Oberfranken, 80 Jahre alt.

Nach dem Medizinstudium an der Georg-August-Universität Göttingen legte der gebürtige Koblenzer 1966 das Staatsexamen ab, promovierte 1967 und erhielt 1968 die Approbation. Danach war er an verschiedenen Krankenhäusern, unter anderem in Bamberg, Erlangen und Braunschweig sowie bei der Bundeswehr in Amberg als Stabsarzt tätig. 1974 erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Radiologie und wurde 1975 Chefarzt der Röntgenabteilung der Frankenwaldklinik in Kronach. Zusätzlich betrieb er eine private Praxis für digitale Subtraktionsangiografie im Krankenhaus.

Viele Jahre war der Jubilar in der ärztlichen Selbstverwaltung als 1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes Kronach von 1984 bis 2010 tätig. Außerdem engagierte er sich als Präsident des Lions Club Kronach. Die Staatliche Medizinische Universität Hrodna in Weißrussland zeichnete Heckhausen mit der Ehrendoktorwürde aus.

Alles Gute zum Geburtstag!

Die Redaktion

Dr. Ursula Greiner 75 Jahre

Am 19. September konnte Dr. Ursula Greiner, Fachärztin für Allgemeinmedizin aus Marloffstein bei Erlangen, ihren 75. Geburtstag feiern.

Nach dem Abitur 1963 studierte Greiner zuerst Physik und dann von 1969 bis 1974 Humanmedizin. 1975 legte sie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg das Staatsexamen ab, promovierte 1976 und erhielt 1977 die Approbation. Danach war sie in mehreren Allgemeinpraxen und im Kassenärztlichen Notfalldienst in Nürnberg tätig. 1992 erhielt sie die Anerkennung als Praktische Ärztin und 1994 als Fachärztin für Allgemeinmedizin. 1994 hat sie sich in einer Einzelpraxis niedergelassen. Auch heute noch ist die Jubilarin in einer Gemeinschaftspraxis in Neunkirchen am Brand tätig.

In der Berufspolitik hat sich Dr. Greiner stark engagiert. Seit 2002 ist sie 1. Vorsitzende des Ärztlichen Kreisverbandes Forchheim. Von 2003 bis 2017 war sie Delegierte zur Bayerischen Landesärztekammer und von 2013 bis 2018 Mitglied im Beirat der Bayerischen Akademie für ärztliche Fortbildung.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Redaktion

Dr. Christian Potrawa 70 Jahre

Am 12. September 2019 konnte Dr. Christian Potrawa seinen 70. Geburtstag feiern. Geboren 1949 in Freising, begann er 1970 ein Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, das er 1977 beendete. Im Jahr 1979 erhielt Potrawa seine Approbation. Im Anschluss begann er seine Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin, die er 1993 mit der Facharztprüfung abschloss. Potrawa arbeitete zunächst als angestellter Arzt in einer Praxis in Würzburg, bevor er sich im Jahr 1984 in einer Einzelpraxis niederließ. Von 1991 bis 2013 war er in einer Gemeinschaftspraxis als Facharzt für Allgemeinmedizin tätig. Im

Jahr 2013 übernahm er erneut eine Einzelpraxis bis er im Jahr 2018 in den Ruhestand ging.

Der Jubilar engagiert sich seit vielen Jahren in der Berufspolitik. Seit 2005 ist er Mitglied des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) sowie Delegierter zur BLÄK. Potrawa arbeitet auch als Mitglied des Ausschusses des Vorstandes für Weiterbildungs- und Widerspruchsfragen mit und ist zudem Mitglied des Temporären Ausschuss' zur Umsetzung der (Muster-)Weiterbildungsordnung. Seit dem Jahr 2001 bekleidet Potrawa den Vorsitz des Ärztlichen Kreisverbandes in Würzburg und ist seit 2005 Vorsitzender des Ärztlichen Bezirksverbandes Unterfranken.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und weiterhin alles Gute.

Die Redaktion

Professor Dr. Jean-Michel Friedrich 65 Jahre

Am 20. September 2019 konnte Dr. Jean-Michel Friedrich seinen 65. Geburtstag feiern. Der Jubilar wurde im Jahr 1954 in Schlettstadt, Frankreich, geboren und begann 1972 ein Medizinstudium an der Louis-Pasteur-Universität zu Straßburg. In der Zeit von 1977 bis 1980 arbeitete Friedrich als Assistenzarzt in den Gebieten Urologie. Innere Medizin und Radiologie in Colmar. Im Jahr 1980 legte er seine Promotion ab und begann in der Folgezeit seine Weiterbildung zum Facharzt für Radiologie. In der Zeit von 1980 bis 1985 war Friedrich als Assistenzarzt in der Röntgendiaanostik und Strahlentherapie der Universität Ulm tätig und legte 1985 seine Facharztprüfung ab. 1990 habilitierte sich der Jubilar im Gebiet Radiologie, 1992 wurde er leitender Oberarzt der Abteilung Röntgendiagnostik der Universität Ulm. Ein Jahr später wurde Friedrich zum Privatdozenten der Universität Ulm ernannt. Im Jahr 1995 folgte die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor für Radiologie. Neben seiner Lehrtätigkeit ließ sich Friedrich 1996 in einer radiologischen Praxis in Schweinfurt nieder, in der er bis heute tätig ist.

Auch berufspolitisch engagierte sich der Jubilar. So war er in der Zeit von 2003 bis 2012 Delegierter zur Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und vertrat die Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen. Von 2003 bis 2008 war Friedrich Mitglied des Ausschusses für Hochschulfragen und ist bis heute Mitglied des Prüfungsausschusses der BLÄK.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Die Redaktion



Bundesverdienstkreuz am Bande

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Dr. Christian Alex, Arzt, 86875 Waal

Dr. Barbara Dünzl, Fachärztin für Anästhesiologie, 92421 Schwandorf

Dr. Winfried Strauch, Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen, 96052 Bamberg

Professor Dr. Arnd Dörfler, Neuroradiologische Abteilung im Radiologischen Institut der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg, wurde in den Vorstand der Deutschen Röntgengesellschaft gewählt.

Professor Dr. Georg Ertl, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Würzburg, wurde zum Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) gewählt.

Professor Dr. Christoph Ostgathe, Leiter der Palliativmedizinischen Abteilung in der Anästhesiologischen Klinik der FAU Erlangen-Nürnberg, wurde auf dem 16. Weltkongress der European Association for Palliative Care (EAPC) zum Präsidenten der EAPC gewählt.

Professor Dr. Dr. h. c. Jürgen Schüttler, Direktor der Anästhesiologischen Klinik der FAU Erlangen-Nürnberg, wurde erneut zum Mitglied des Transdisziplinären Expertengremiums Medizintechnik Bayern berufen.

Preise/Ausschreibungen

WIVIM-Preise 2020

Anlässlich des 30. Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege vom 26. bis 28. Februar 2020 in Bremen schreibt der Wissenschaftliche Verein zur Förderung der klinisch angewendeten Forschung in der Intensivmedizin (WIVIM) folgende Preise aus:

- » Hanse-Promotionspreis für klinische Forschung in der Intensiv- und Notfallmedizin 2020 (Dotation: 2.000 Euro)
- » Hanse-Promotionspreis für experimentelle Forschung in der Intensiv- und Notfallmedizin 2020 (Dotation: 2.000 Euro)
- » Förderpreis für Konzepte zur Verbesserung der intensivmedizinischen Versorgungsqualität 2020 (Dotation: 3.000 Euro)

- » Hanse-Habilitationspreis 2020 (Dotation: 10.000 Euro)
- » Hanse-Preis für Intensivmedizin 2020 (Dotation: 5.000 Euro)

Bewerbungen in PDF-Form an: kontakt@wivim.org – *Einsendeschluss: 15. Dezember 2019.* Weitere Informationen unter: WIVIM Geschäftsstelle, Elke Stegmann, Sögestraße 48, 28195 Bremen, Telefon 0421 8775463.

DGE-Medienpreis 2019/2020

Die Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) schreibt zum vierten Mal ihren DGE-Medienpreis aus (Dotation: 2.000 Euro).

Dieser würdigt herausragende journalistische Arbeiten zu endokrinologischen Themen, die sorgfältig recherchiert und allgemeinverständlich formuliert sind und den Kriterien medizinjournalistischer Qualität entsprechen. Journalistinnen und Journalisten, die für Zeitungen oder Zeitschriften (Print oder Internet), Hörfunk oder Fernsehen arbeiten, können sich um den Preis bewerben. Berücksichtigt werden Beiträge, die zwischen dem 16. Februar 2019 und dem 31. Januar 2020 publiziert werden. – Einsendeschluss: 31. Januar 2020.

Weitere Informationen zum DGE-Medienpreis 2019/2020 finden Interessierte unter www.endokrinologie.net/medienpreis.php

Cartoon

